

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 11

Artikel: Aus den Wandelgängen des Bundeshauses
Autor: R.F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451198>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Wandelgängen des Bundeshauses

Im Bundeshaus zirkuliert hartnäckig das Gerücht, Deutschland zeige große Neigung, Hand zum Frieden zu bieten unter Verzichtleistung auf Elsaß-Lothringen, jedoch wolle es definitiv — Zürich behalten....

R. S.

Stimmung

Bedenke, was gab es denn immer,
Was war es denn jemals so groß?
Ein bißchen besser und schlimmer,
Doch immer das nämliche Los.
War niemals auch böse das Wollen,
Wann war es denn jemals so gut?
Ein bißchen Sorgen und Grollen,
Wo war der besondere Mut?
Ein bißchen Suchen und Sehnen
Und eigentlich alles nur Traum.
Bei allem Jubeln und Stöhnen,
Ein Leben war es doch kaum.
Die Tage, sie kamen, sie gingen.
Was haben sie jemals gebracht?
Aus Sernen ein Sagen und Singen,
So ferne, wie grad nur gedacht.

Otto Hinnerk

Büchmännliches

"Venit, vidi, Bolscherisch!"

"Wer die Baluten hat, hat die Wahl!"

"Denn die Allimente lassen für Allimentation jetzt nichts!"

Gki

Teure Schuhe — Teures Holz

Ja, teuer sind die Schuhe worden —
Man kann ja kaum ein Paar erschwingen.
Kommt das allein vom großen Morden,
Vom ungeheuren Völkerkrieg?
So glaubten wir bis jetzt; doch sieh,
Wenn unsre braven Schuhfabriken
Gewinne machen wie noch nie,
So muß auch dieser Wahn ersticken.
Man fragt sich, ob die Landesväter
Auch überall zum Rechten sehn —
Prozente werden zum Verräter,
Und vieles kann man jetzt verstehn;
Kann auch verstehen, daß die Schuhe
So übermäßig teuer sind,
Wenn in die Aktionärenruhe
Soviel Prozente weht — der Wind.
Und sicher ist's mit andern Sachen.
Zum Beispiel Holz, wohl gleich bestellt.
Demokratie!? Es ist zum Lachen,
Wenn solch ein Blitz die Nacht erhellt.
Der sie uns zeigt, die Eidgenossen,
In ihrem wahren Glorienschein,
Der Heldenvater wackre Sprossen,
Grad wie sie sind, und gar nicht fein.

Ja, auch bei uns, wie allerorten,
Beherrsch der Eigennutz den Tag,
Und hinter großen Schweizerworten
Steht oft ein Mann von minderem Schlag.
So wollen wir uns denn nicht grämen,
Dass vieles doch nur Phrase ist.
Wozu denn sollen wir uns schämen,
Wenn's überall dasselbe ist?

Omar

Erzwungene Schönheit

"Sehen Sie doch nur den reizenden Suß
dieser Dame. Man würde kaum glauben,
daß es noch etwas Kleineres gibt."

"O, ihr Schuh ist sicherlich noch kleiner." "Boldi

Gedanken

Wie gerne würden manche bei erster Gelegenheit Gesicht zu haben, die Maske wegnwerfen.

Verdienstlich ist eine Maske nur, wenn sie das zweite Gesicht eines faustischen Menschen ist, der sie im Umgang ebenso wenig entbehren kann, wie die zweite Seele in der Brust.

Die Tragik eines ganz aufrichtigen Gesichtes besteht darin, daß es für idealisierte, also schlechte Maske gehalten wird. Lohnt sich übrigens in dieser schlimmsten der Zeiten, ein solches zur Schau zu tragen?

Spiele wollen ausgekämpft werden, jedoch mit diskreteren Kanonen als die Krupp'schen.

Die Kremation dient der Erwärmung dessen, was im lebenslangen Sterben im Menschen kalt geworden ist.

Das Décolleté ist der Empfehlungsbrief, mit dessen Hilfe eine Frau ein warmes Plätzchen zu besetzen beziekt.

Über vielleicht auch die kleine Entschädigungssumme, die sie bezahlt für den durch maskiertes Gesicht angerichteten Schaden.

Brückbäder

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

Frauen- u. Männerleiden

jeder Art behandelt diskret. — Langjähr. Erfahrung.
Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N,
unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9—3 Uhr,
Sonntags 9—1 Uhr. Anfrag. mit Rotummarke erbeten.



Sind Sie orientiert?

„RAG“, bestbewährtes, unschädli. Wasch- und Reinigungsmittel für Haushalt und Gewerbe; unerreicht in Wirksamkeit.
„CHROMOLIN“, anerkannt guter Ersatz für Bodenwichse.
„GOLDIN“, unschädli. Reinigungsmittel für Schreibmaschinen, Kautschukstempel und Schmucksachen jedet Art.

Typenwaschmittel für Druckereien; bestens empfohlen.
Knochenleim, flüssig, echt und unbegrenzt haltbar; sowie Abbeizmittel für Maler und Tapezierer; la Spezialität.

Bodenwichse echt, Schmierseife, Waschpulver, Pissoiröl.

Alles in la Qualität beziehen Sie am vorteilhaftesten durch: L. Kaechele, chem. Produkte, Zürich 4, Langstr. 18. [1864]

! Bruchbänder!

Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-Geschäft
Herisau.

1584

+ Eheleute

verlangen gratis und verschlossen meine neue Preis-Liste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfs-Artikel: Irrigatoren, Frauendouchen, Gummiwaren, Leibbinden, Bruchbänder, Katzenfelle etc. Sanitätsgeschäft Hübscher, Seefeldstrasse 98, Zürich.



Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Min. d. d. Basa-Pulver. Preis 2 Fr. (b. 2 Sch. frank.). Alleinversand d. d. Schwanen-Apoth. Baden (Arg.).

O. CAMINADA

ZÜRICH 4710
2 Militärstrasse 2

Spezialgeschäft für sämtliche

Militärbedarfsartikel

für Offiziere u. Soldaten
en gros et en détail

□ □

Fabrikation von Militär-Wäschésäcken

Blut-

Reinigungsmittel Model's Sarsaparill

gegen alle Krankheiten, die von verdorbenem Blut oder von chronisch. Verstopfung herühren, wie: Hautausschlag, Röte, Flechten, Jucken, Skrofulose, Augenlidertzündungen, Syphilis, Hämorhoiden, Krampfadern, schmerzhafte Periodenstörungen, besonders im kritischen Alter, Rheumatismus, Migräne, Kopfschmerzen, Magenbeschwerden etc. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen, — 1/2 Flasche Fr. 4.20, 1/2 Fl. Fr. 6.—, 1 Flasche für eine vollständige Kur Fr. 9.60. Zu haben in allen Apotheken. Wenn man Ihnen aber eine Nachahmung anbietet, weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie direkt per Postkarte bei der PHARMACIE CENTRALE, MADLENER-GAVIN, rue du Montblanc 9, GENF. Dieselbe sendet Ihnen gegen Nachnahme obiger Preise franko die echte Model's Sarsaparill. 1730

Gemeinderat-Schübling

per Stück Fr. — .70 fabriziert als Spezialist [O.F. 1506 Z.]

H. Welkerling, Metzgerei Rapperswil. — Tel. 39.



Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.